



## **Bischofsweihe und Amtseinführung**

von Monsignore Dr. Georg Bätzing

am 18. September 2016

Liedheft zur Mitfeier in den Kirchengemeinden

# GOTTESDIENST

*Hauptkonsekrator der Bischofsweihe ist der Metropolit  
der Kölner Kirchenprovinz, Rainer Maria Kardinal Woelki.  
Mitkonsekratoren sind der Apostolische Administrator des Bistums Limburg,  
Weihbischof Manfred Grothe,  
und der Bischof des Bistums Trier, Dr. Stephan Ackermann.*



## I. EINSTIMMUNG UND HINFÜHRUNG

Hinweise der Senderbeauftragten zur Fernsehübertragung

Begrüßung durch Domdekan Prälat Dr. Günther Geis

Partnerschaftsgebet

Gott, unser Vater,  
Vater aller Völker dieser Welt.  
Viele Kilometer liegen zwischen uns,  
den Menschen im Bistum Limburg,  
und den Menschen in unseren Partnerbistümern  
Alaminos, Kumbo, Ndola, Olomouc, Košice und Sarajevo.  
Weit voneinander entfernt leben und lieben,  
arbeiten und beten wir.

Uns unterscheidet Sprache, Geschichte,  
Musik und Nahrung und vieles mehr.  
Durch den Glauben an dich, Vater,  
und an Jesus Christus,  
deinen Sohn und unseren Bruder,  
sind wir Schwestern und Brüder  
im Heiligen Geist.

Vieles trennt uns,  
mehr aber eint uns und  
führt uns zusammen zu einer großen Familie.  
Gemeinsam sind wir auf dem Weg,  
uns immer besser zu verstehen,  
uns immer mehr als Schwestern und Brüder zu sehen,  
die einander nah und füreinander da sind.

Schenke du, Vater,  
dass unser Mühen gelingt.  
Gib deinen Segen unserer Arbeit  
für die Partnerschaft zwischen Limburg und seinen Partnern.  
Lass uns – hier wie dort – Zeugen sein  
für deine Liebe, die Grenzen sprengt  
und Trennendes überwinden hilft.

So beten und bitten wir im Heiligen Geist  
durch Jesus Christus, unsern Herrn und Bruder.

Amen.

## Gebet für den Bischof

Herr Jesus Christus, du Hirt und Haupt deiner Kirche,  
steh unserem Bischof bei mit der Kraft deines Segens,  
dass er uns entflammt durch seinen Eifer,  
uns Vorbild ist durch seinen Wandel,  
uns trägt durch seine Liebe,  
uns stärkt durch seine Geduld,  
uns erhält in der Freude des Heiligen Geistes,  
uns segnet durch seine Gebete,  
uns gute Weisung gibt durch seine Lehre  
und uns einigt zu deinem heiligen Volk  
und zum lauterem Gottesdienst im Geist und in der Wahrheit.

*Johann Michael Sailer*



## II. ERÖFFNUNG

### Einzug

Lied „Gott ruft sein Volk zusammen“

mit Intrada und Chorantiphon „Congrega in unum“

(Carsten Igelbrink, \*1970)



1 Gott ruft sein Volk zu - sam - men  
2 In gött - li - chem Er - bar - men  
3 Neu schafft des Gei - stes We - hen



1 rings auf dem Er - den - rund, eint uns in  
2 liebt Chri - stus al - le gleich; die Rei - chen  
3 das An - ge - sicht der Welt und lässt ein



1 Chri - sti Na - men zu ei - nem neu - en Bund.  
2 und die Ar - men be - ruft er in sein Reich.  
3 Volk er - ste - hen, das er sich aus - er - wählt.



1 Wir sind des Herrn Ge - mein - de und  
2 Als Schwe - stern und als Brü - der sind  
3 Hilf, Gott, dass ei - nig wer - de dein



1 fei - ern sei - nen Tod. In uns lebt, der uns  
2 wir uns nicht mehr fern: ein Leib und vie - le  
3 Volk in die - ser Zeit: ein Hirt und ei - ne



1 ein - te; er bricht mit uns das Brot.  
2 Glie - der in Chri - stus, un - serm Herrn.  
3 Her - de, ver - eint in E - wig - keit.

T: Friedrich Dörr [1972] 1975/GL 1994, M: Genf (1539) 1542

*Hauptzelebrant, Konzelebranten, der Erwählte und seine assistierenden Priester sowie die Diakone küssen den Altar. Der Erwählte nimmt seinen Platz zwischen den assistierenden Priestern ein.*

## Altarinzens

*Der Hauptzelebrant inzensiert den Altar, das Altarkreuz, die Kreuzreliquie und das Evangeliar, begleitet von den Diakonen.*

## Begrüßung und Eröffnung

*Dann eröffnet der Hauptzelebrant den Gottesdienst mit dem Kreuzzeichen und spricht ein Grußwort. Danach bittet er den Apostolischen Nuntius um die Überreichung der Ernennungsurkunde.*



### III. VORSTELLUNG DES ERWÄHLTEN

#### Vorlegen der Ernennungsurkunde

Alle sitzen

*Der Nuntius spricht ein Grußwort und übergibt die Ernennungsurkunde dem Domdekan. Dieser nimmt sie in Augenschein und zeigt sie den übrigen Mitgliedern des Domkapitels.*

#### Bitte um die Weihe

*Die assistierenden Priester begleiten den Erwählten vor den Hauptzelebranten. Der Apostolische Administrator wendet sich an den Hauptzelebranten und bittet ihn, den Priester Monsignore Dr. Georg Bätzing zum Bischof zu weihen.*

#### Verlesen der Ernennungsurkunde

*Der Hauptzelebrant bittet darum, das Schreiben des Papstes vorzulesen.*



## Zustimmung der Gemeinde

*Nach dem Verlesen des Schreibens bekunden alle ihre Zustimmung zur Erwählung des neuen Bischofs, indem sie auf die Aufforderung „Lasst uns gemeinsam dem Allmächtigen danken“ antworten:*

***Dank sei Gott, dem Herrn.***

*Nach der Zustimmung der Gemeinde begibt sich der Erwählte mit den assistierenden Priestern zurück an die Plätze.*

## Gloria aus der Missa Pueri Cantores Treverensis

(Christian Matthias Heiß, \*1967)

## Tagesgebet

Gütiger Gott,  
einzig durch deine Gnade  
bestellst du heute deinen Diener, den Priester Georg Bätzing,  
zum Bischof der Kirche von Limburg.  
Hilf ihm, seinen Dienst würdig und recht zu vollziehen  
und das ihm anvertraute Volk  
durch sein Wort und sein Beispiel zu leiten.  
Darum bitten wir Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.



## IV. WORTGOTTESDIENST

### 1. Lesung Jesaja 61,1-3a

*„Der Herr hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe und das Öl der Freude.“*

**Antwortpsalm** „Lobet den Herrn“ mit Versen aus Psalm 89



Lo - bet den Herrn, preist sei - ne Huld und Treu - e.

T: nach Ps 117, M: Heinrich Rohr (1902–1997)

### 2. Lesung Römerbrief 12,4-8

*„Wir haben unterschiedliche Gaben, je nach der uns verliehenen Gnade.“*

## Ruf vor dem Evangelium (Satz: Wilhelm Gries, \*1955)

*„Ich bin der gute Hirt. Ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.“*

The image shows a musical score for a vocal part. It is written on a single staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The melody consists of a series of eighth and quarter notes, with some notes beamed together. The lyrics 'Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.' are written below the staff. The piece ends with a double bar line and the marking 'VIIa' in the upper right corner.

T: Liturgie, M: Heinrich Rohr (1902–1997)

## Evangelium Johannes 21,1.15-17

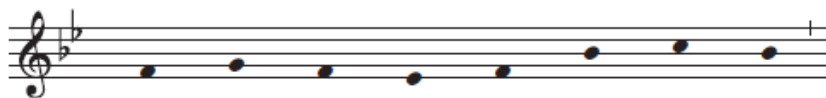
*„Weide meine Lämmer! Weide meine Schafe!“*

## Predigt Rainer Maria Kardinal Woelki



## V. WEIHE

Anrufung des Heiligen Geistes „Komm, Heiliger Geist“  
(Satz: Josef Friedrich Doppelbauer, 1918-1989)



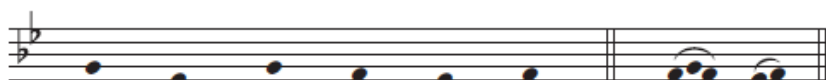
Gemeinde 1 Komm, Heil - ger Geist, der Le - ben schafft,  
Chor 2 Komm, Trö - ster, der die Her - zen lenkt,  
Gemeinde 3 Dich sen - det Got - tes All - macht aus



1 er - fül - le uns mit dei - ner Kraft. Dein  
2 du Bei - stand, den der Va - ter schenkt; aus  
3 im Feu - er und in Stur - mes Braus; du



1 Schöp - fer - wort rief uns zum Sein: Nun hauch  
2 dir strömt Le - ben, Licht und Glut, du gibst  
3 öff - nest uns den stum - men Mund und machst



1 uns Got - tes O - dem ein. 7 A - men.  
2 uns Schwa - chen Kraft und Mut.  
3 der Welt die Wahr - heit kund.

4. Chor Entflamme Sinne und Gemüt, / dass Liebe unser Herz durchglüht /  
und unser schwaches Fleisch und Blut / in deiner Kraft das Gute tut.
5. Gemeinde Die Macht des Bösen banne weit, / schenk deinen Frieden allezeit. /  
Erhalte uns auf rechter Bahn, / dass Unheil uns nicht schaden kann.
6. Chor Lass gläubig uns den Vater sehn, / sein Ebenbild, den Sohn, verstehn /  
und dir vertraun, der uns durchdringt / und uns das Leben Gottes bringt.
7. Gemeinde Den Vater auf dem ewgen Thron / und seinen auferstandenen Sohn, /  
dich, Odem Gottes, Heiliger Geist, / auf ewig Erd und Himmel preist. /  
Amen.

T: nach „Veni, creator Spiritus“, Hrabanus Maurus († 856) zugeschrieben,

Ü: Friedrich Dörr [1969] 1972, M: Kempten um 1000/Wittenberg 1524/Mainz 1947

## Versprechen des Erwählten

Alle sitzen

*Der Erwählte tritt allein vor den Hauptzelebranten,  
der den Erwählten fragt, ob er bereit ist,*

*\* im Bischofsamt zu dienen,*

*\* das Evangelium zu verkünden,*

*\* das Glaubensgut zu bewahren,*

*\* der Einheit der Kirche zu dienen,*

*\* dem Papst Gehorsam zu erweisen,*

*\* mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Priestern und Diakonen  
für das Volk Gottes zu sorgen,*

*\* den Notleidenden gütig und barmherzig zu begegnen,*

*\* die Verirrten zu Christus zurückzuführen,*

*\* für das Heil des Volkes zu beten und untadelig das Bischofsamt auszuüben.*

## Litanei

Nach den Bereitschaftsfragen wird die Litanei gesungen.

Der Hauptzelebrant eröffnet sie mit der:

## Gebetseinladung

„... und schenke diesem Erwählten Gnade und Segen in Fülle.“

Danach legt sich der Erwählte ausgestreckt auf den Boden, alle anderen stehen.

(Pontifikale: „Zur Litanei knien alle, außer an Sonntagen und in der Osterzeit.“)

## Anrufungen

Die Kantorin singt die Litanei, die Gemeinde antwortet.

K/A K $\acute{y}$  - ri - e, e - lé - i - son. K/A Chri - ste,

e - lé - i - son. K/A K $\acute{y}$  - ri - e, e - lé - i - son.

K Heilige Maria, Mutter Got-tes, A bit-te(t) für uns.

K Jesus, sei uns gnä - dig; A Herr, be - frei - e uns.

K Wir ar-men Sün-der, A wir bit-ten dich, er-hö-re uns.

K Chri - stus, hö - re uns. A Chri-stus, er - hö - re uns.

## Litanei-Schlussgebet

Alle stehen.

*Der Hauptzelebrant spricht das Schlussgebet der Litanei.*

*Die Gemeinde beschließt die Litanei mit dem **Amen**.*

## Handauflegung

*Der Erwählte erhebt sich, tritt vor den Hauptzelebranten und kniet vor ihm nieder.*

*Der Hauptzelebrant legt dem Erwählten schweigend die Hände auf das Haupt.*

*Dann treten alle anwesenden Bischöfe hinzu und legen dem Erwählten unter Schweigen die Hände auf.*

## Auflegung des Evangeliars

*Der Hauptzelebrant legt dem Erwählten das geöffnete Evangeliar auf das Haupt.*

*Zwei Diakone halten das Evangeliar während des Weihegebetes über dem Haupt des Erwählten.*

## Weihegebet

*Der Hauptzelebrant singt nun das Weihegebet. Die anwesenden Bischöfe sprechen einen Teil des Weihegebetes leise mit.*

## Salbung des Hauptes

Alle sitzen

*Der Hauptzelebrant salbt das Haupt des neugeweihten Bischofs.*

## Überreichung des Evangeliars

*Der Hauptzelebrant überreicht dem neuen Bischof das Evangeliar.*

## Überreichung der Amtsinsignien

*Der Hauptzelebrant überreicht Bischofsring, Mitra und Hirtenstab an den neu geweihten Bischof.*



## VI. AMTSEINFÜHRUNG

### Gang zur Kathedra

*Der Hauptzelebrant führt nun den neuen Bischof zur Kathedra.*

*Der neue Bischof setzt sich auf die Kathedra und nimmt damit die Diözese in Besitz.*

### Überreichung des Petrusstabes

*Weihbischof Manfred Grothe übergibt dem neuen Bischof den Petrusstab.*

### Zustimmung der Gemeinde „Nun danket alle Gott“

1 Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen,  
der gro - ße Din - ge tut an uns und

Mund und Hän - den, der uns von Mut - ter -  
al - len En - den,



leib und Kin-des-bei-nen an un - zäh - lig  
 viel zu - gut bis hier-her hat ge - tan.

2. Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben /  
 ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben /  
 und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort /  
 und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.
3. Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne /  
 und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthronen, /  
 ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war /  
 und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

T: Martin Rinckart 1636, M: nach Johann Crüger [1647] 1653

## Friedensgruß

*Der neugeweihte Bischof erhält von allen anwesenden Bischöfen den Friedensgruß. Anschließend treten das Domkapitel und je ein Vertreter der Priester, Diakone, Ordensleute, pastoralen Berufsgruppen, synodalen Gremien, der Caritas, der Jugend und der Weltkirche im Bistum Limburg sowie Vertreter der Ökumene zum Bischof.*

**Gesang** „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ aus dem Oratorium „Elias“ (Felix Mendelssohn-Bartholdy, 1809-1847)



## VII. FORTSETZUNG WORTGOTTESDIENST

### Credo

T: Liturgie, M: Jean-Paul Lécot

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,  
 den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
 und an Jesus Christus,  
 seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, Kv

empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,

hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; *Kv*

von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche,

Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. *Amen. Kv*

T: Liturgie, M: André Gouzes, Einrichtung: GGB 2010



## VIII. EUCHARISTIEFEIER

### Kollekte

Gabenbereitung „Sonne der Gerechtigkeit“ (Satz: Carsten Igelbrink)



Gemeinde 1 Son - ne der Ge - rech - tig - keit,  
 Gemeinde 2 Weck die to - te Chri - sten - heit  
 Chor 3 Schau - e die Zer - tren - nung an,



1 ge - he auf zu un - srer Zeit;  
 2 aus dem Schlaf der Si - cher - heit,  
 3 der sonst nie - mand weh - ren kann;



1 brich in dei - ner Kir - che an, dass die  
 2 dass sie dei - ne Stim - me hört, sich zu  
 3 samm - le, gro - ßer Men - schen - hirt, al - les,



1 Welt es se - hen kann. Er - barm dich, Herr.  
 2 dei - nem Wort be - kehrt. Er - barm dich, Herr.  
 3 was sich hat ver - irrt. Er - barm dich, Herr.

4. Gemeinde Tu der Völker Türen auf; / deines Himmelreiches Lauf /  
hemme keine List noch Macht, / schaffe Licht in dunkler Nacht. /  
Erbarm dich, Herr.
5. Gemeinde Gib den Boten Kraft und Mut, / Glauben, Hoffnung, Liebes-  
glut, / und lass reiche Frucht aufgehn, / wo sie unter Tränen sä'n. /  
Erbarm dich, Herr.
6. Chor Lass uns deine Herrlichkeit / sehen auch in dieser Zeit /  
und mit unsrer kleinen Kraft / suchen, was den Frieden schafft. /  
Erbarm dich, Herr.
7. Gemeinde Lass uns eins sein, Jesu Christ, / wie du mit dem Vater bist, /  
in dir bleiben allezeit / heute wie in Ewigkeit. / Erbarm dich, Herr.

T: 1., 6. u. 7. Str.: Christian David [1728] 1741, 2., 4. u. 5. Str.: Christian Gottlob Barth 1827  
und 3. Str.: Johann Christian Nehring 1704/Otto Riethmüller 1932 (Zusammenstellung)/AÖL  
[1970] 1973, M: Böhmen vor 1467/Nürnberg 1556

## Gaben- und Gemeindeinzens

### Gabengebet

### Präfation

*„Das Priestertum Christi und der Dienst der Priester“*

## Sanctus „Heilig, heilig, heilig Gott“ (Richard Proulx, 1937-2010)

für Gemeinde, Chöre und Orgel

Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott, Herr al - ler  
Mäch - te und Ge - wal - ten. Er - füllt sind Him - mel und  
Er - de von dei - ner Herrlichkeit. Ho - san - na in der  
Hö - he, Ho - san - na in der Hö - he. Hoch - ge - lobt sei,  
der da kommt im Na - men des Herrn. Ho - san - na  
in der Hö - he, Ho - san - na in der Hö - he.

T: Liturgie, M: Richard Proulx (1937–2010), aus „A Community Mass“, Dt. Einrichtung: GGB 2009

Hochgebet

Vater unser

Friedensgruß

Agnus Dei aus der Missa Pueri Cantores Treverensis

(Christian Matthias Heiß)

## Kommunionspendung

### **Kommunion** „Ubi caritas“ (Maurice Duruflé, 1902-1986)

„Wo die Güte und die Liebe, da ist Gott. Seht, uns führt zusammen  
Christi Liebe. Lasst uns fröhlich singen und in ihm uns freuen.  
Fürchten wir und lieben wir den Gott des Lebens, und einander seien  
wir reinen Herzens gut. Wo die Güte und die Liebe, da ist Gott.“

### Schlussgebet



## IX. ABSCHLUSS

### Hymnus „Te Deum“

Alle Bischöfe stimmen das „Te Deum“ an.

*Während des Gesanges geht der neugeweihte Bischof mit Stab und Mitra, begleitet von Weihbischof Thomas Löhr und Bischof George Nkuo aus dem Partnerbistum Kumbo, durch den Dom und zum Domplatz und segnet die Gemeinde.*

### Lied „Großer Gott, wir loben dich“ (Satz: Christian Matthias Heiß)

1 Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;  
Vor dir neigt die Er - de sich

Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.  
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,  
so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen /  
stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, /  
rufen dir stets ohne Ruh / „Heilig, heilig, heilig“ zu.
4. Der Apostel heilger Chor, / der Propheten hehre Menge /  
schickt zu deinem Thron empor / neue Lob- und Dankgesänge; /  
der Blutzengen lichte Schar / lobt und preist dich immerdar.
5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, / loben Große, loben Kleine. /  
Deinem eingebornen Sohn / singt die heilige Gemeinde, /  
und sie ehrt den Heiligen Geist, / der uns seinen Trost erweist.
11. Herr, erbarm, erbarme dich. / Lass uns deine Güte schauen; /  
deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen. /  
Auf dich hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.

T: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum“ [4. Jh.]/AÖL 1973/1978,

M: Wien um 1776/Leipzig 1819/Heinrich Bone 1852

## Ansprache

*Nach dem Hymnus hält der Neugeweihte seine erste Ansprache als Bischof.*

## Grußwort des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Reinhard Kardinal Marx

## Ruf auf das Kreuz

Schola/Alle

Musical notation for 'Ruf auf das Kreuz'. The score is on a single staff in G major (one sharp) and 4/4 time. It begins with a 'd.' (ritardando) marking. The melody consists of quarter and eighth notes. The lyrics are: 'Sei uns ge-grüßt, du hei - li - ges Kreuz!'. The piece ends with a double bar line and the marking '11b'.

T: nach „Cruz ave benedicta“, M: Rudolf Thomas (1924–1987)

## Segen

*Der Bischof erteilt den Segen mit der Kreuzreliquie.*

## Entlassung

## Schlusslied „Ihr Freunde Gottes allzugleich“

Musical notation for 'Schlusslied'. The score is on three staves in G major (one sharp) and 4/4 time. It begins with a 'd.' (ritardando) marking. The lyrics are: '1 Ihr Freun-de Got-tes all - zu - gleich, ver - er - fleht am Thro-ne al - le - zeit uns herr - licht hoch im Him - mel - reich, Gna - de und Barm - her - zig - keit! Helft uns in die-sem Er - den - tal, dass'. The piece ends with a double bar line.





## MITWIRKENDE

### Hauptkonsekrator

Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki,  
Metropolit der Kölner Kirchenprovinz

### Mitkonsekratoren

Weihbischof Manfred Grothe,  
Apostolischer Administrator des Bistums Limburg  
Bischof Dr. Stephan Ackermann, Diözesanbischof von Trier

### Zelebrant

Bischof Dr. Georg Bätzing, Diözesanbischof von Limburg

### Konzelebranten

Erzbischof Dr. Nikola Eterović, Apostolischer Nuntius  
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx,  
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz  
Bischof George Nkuo, Bischof aus dem Partnerbistum Kumbo (Kamerun)  
Weihbischof Dr. Thomas Löhr, Weihbischof im Bistum Limburg  
Bischof Dr. Franz Kamphaus, Diözesanbischof em. von Limburg  
Weihbischof Dr. h. c. Gerhard Pieschl, Weihbischof em. im Bistum Limburg  
Domdekan Prälat Dr. Günther Geis

### Assistierende Priester

Pfarrer Christoph Kipper, Pfarrer von Niederfischbach  
Kaplan Stefan Salzmann, jüngstgeweihter Priester der Diözese Limburg

## Assistenz

Diakon Ullrich Schmaus

Diakon Benedikt Wach

Diakon Herbert Bruns

## Zeremoniar

Alexander Perabo

## Lektoren

Pastoralassistent Jorge Gallegos Sánchez

Ingeborg Schillai, Präsidentin der Diözesanversammlung

## Moderation des Vorprogramms

Dr. Beate Gilles, Dezernentin Kinder, Jugend und Familie

Vanessa Treike, Referentin Partnerschaften und Dialog,  
Abteilung Weltkirche

## Musikalische Gestaltung

### Orgel

Domorganist Carsten Igelbrink

### Chororgel

Wilhelm Gries

### Chöre

Limburger Domchor

Mädchenkantorei am Hohen Dom zu Limburg

Limburger Domsingknaben

Bläserensemble am Dom zu Limburg

### Leitung

Domchordirektorin Judith Kunz

Domkantor Andreas Bollendorf

Fernsehübertragung durch den HR und SWR.

**Impressum:**

Herausgegeben vom Bistum Limburg  
Bischöfliches Ordinariat  
Roßmarkt 4, 65549 Limburg

**Konzept und Redaktion:**

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 06431-295 277  
Fax: 06431-295 481  
E-Mail: [info@bistumlimburg.de](mailto:info@bistumlimburg.de)  
[www.bistumlimburg.de](http://www.bistumlimburg.de)

**Gestaltung:**

Annika Steininger, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit im Bistum Limburg

September 2016



